

26.06.2001 - 09:31 Uhr

Hotelaufenthalte in der Schweiz

Neuenburg (ots) -

Erste provisorische Ergebnisse

Der seit Januar 2000 positive Verlauf des hotelorientierten Fremdenverkehrs, nur unterbrochen im Oktober 2000 und im Februar 2001 wurde im Mai 2001 erneut unterbrochen. Gemäss ersten Hochrechnungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) registrierten die Schweizer Hotelbetriebe im Mai 2001 2,23 Mio. Uebernachtungen, 32'600 oder 1,4% weniger als im Mai 2000. Im längerfristigen Vergleich liegt das erzielte Ergebnis um 9,4% unter dem Höchststand aus dem Jahre 1990, übertrifft aber die Maimittel der letzten fünf, respektive zehn Jahre um 2,3% bzw. um 0,3%. Trotz sonnigem und trockenem Witterungsverlauf blieb sowohl die in- wie auch die ausländische Nachfrage unter dem Stand des Vorjahres. Während bei der Kundschaft aus dem Inland eine Abnahme der Hotelübernachtungen um 0,7% (-6400) auf 909'000 registriert wurde, blieben die Uebernachtungen aus dem Ausland mit 1,32 Mio. um 1,9% (-26'200) unter dem Stand des Vorjahres. Bei den Gästen aus dem Ausland verstärkte sich die europäische Nachfrage um 0,8%, während die aussereuropäische sich um 6,8% abschwächte.

Nach einzelnen Gästeherkunftsländern betrachtet, verstärkte sich der Incoming-Tourismus insbesondere aus Indien (+22%/+7100 Logiernächte), Belgien (+10%/+2100), dem Vereinigten Königreich (+3,7%/+4300), Frankreich (+2,2%/+1500) und der BR Deutschland (+1,7%/+6600), während aus Japan (-19%/-13'900), den USA (-9,7%/-19'200), den Niederlanden (-5,8%/-2800) und Italien (-2,8%/-1500) ein Nachfrageschwund festzustellen war.

Von Januar bis Mai 2001 ermittelte das BFS für die Schweizer Hotellerie 13,70 Mio. Uebernachtungen, 1,7% oder 234'000 mehr als im gleichen Zeitraum 2000. Der Binnentourismus erhöhte sich dabei um 0,9% auf 5,74 Mio. Hotelaufenthalte und die Nachfrage aus dem Ausland verstärkte sich um 2,3% auf 7,96 Mio. Logiernächte.

Die Schweizer Jugendherbergen (SJH) meldeten für die Periode Januar bis Mai 2001 mit 288'000 Ueber-nachtungen eine Zunahme um 4,8%, wobei bei den Gästen aus dem Inland ein Frequenzgewinn von 4,7% und bei der Kundschaft aus dem Ausland ein solcher von 4,9% registriert wurde.

Detailliertere Uebersichten (regionalisierte Daten sowie weitere Länder) sind in ca. 10 Tagen verfügbar. Die Monatsberichte des BFS über den Tourismus in der Schweiz sind jeweils zwei Monate nach Abschluss des Berichtsmonats erhältlich.

Kontakt:

Jean W. Flückiger oder Barbara Jeanneret, Sektion
Tourismus, Tel. +41 31/323 65 00 oder +41 31/323 63 21

Pressemitteilungen des BFS sind auch auf dem Internet unter
der Adresse <http://www.admin.ch/bfs> zu finden.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100008528> abgerufen werden.